

Wallbacher Dorffest lockt mehrere tausend Gäste an

Am Wochenende ging die 45. Ausgabe des Dorffestes erfolgreich zu Ende. Ortsvorsteher und Vereine ziehen eine positive Bilanz und zeigen sich besonders erleichtert darüber, dass es keinerlei Randalere gab.



Besucher passten, Essen passte, Programm passte. Regen gehört zum Wallbacher

Dorffest fast schon dazu wie eine Art Schutzengel. Das 45. Wallbacher Dorffest mit mehreren Tausend Besuchern darf als voller Erfolg verbucht werden.

Ortsvorsteher Fred Thelen, FC-Präsident Peter Weiß, Feuerwehrkommandant Sven Schapfel, Stellvertreter Christian Siebold, Michael Roth (Vorsitzender Musikverein Wallbach), Stellvertreter Philipp Brunner, Karl Thomann (Vorsitzender Radsportverein Wallbach) und Stellvertreter Nico Joos zeigten sich erleichtert und zogen am Sonntagabend nach Festende eine positive Bilanz des Festverlaufs.

Trotz des immer wiederkehrenden Regens besuchten laut Thelen und Weiß mehrere tausend Besucher das Dorffest und den Naturparkmarkt. Einig war sich das Festkomitee, dass das Programm beibehalten werden solle. Auf das etwas abgeänderte Programm und dessen abwechslungsreiche Zusammenstellung habe es seitens der Festbesucher rundum positives Feedback gegeben, vermeldeten die Organisatoren. Auch mit dem Parken im Dorf zeigten sie sich zufrieden, "es wurde nichts Problematisches festgestellt", erklärte Peter Weiß.

Positiv überrascht war das Festkomitee, dass so gut wie kein Unfug getrieben wurde. "Zum ersten Mal sind die Lampen der Absperrungen und die Verkehrsbeschilderung noch vorhanden. Diszipliniert", freute sich Weiß. Auch Ortsvorsteher Thelen freute sich: "Nichts ist kaputt – das gab's noch nie." Auch in den Listen der Ordner sei nichts Negatives vermerkt", ergänzt Sven Schapfel. "Wir tragen als Veranstalter die Verantwortung.

Nach Schorndorf sind wir froh, dass es bei uns so gelaufen ist", zeigte sich Weiß erleichtert. Den Verlauf des Naturparkmarktes bezeichnete Thelen als "reibunglos." Zwar hätten sich nicht alle Händler mit dem Verkauf zufrieden gezeigt. "Das liegt vielleicht am Angebot", vermutet er, denn der Obsthändler habe sich sehr zufrieden gezeigt. Seitens der Aussteller sei die tolle Stimmung, die motiviere, wieder hierher zu kommen, gelobt worden, so Thelen. Den Zubringerdienst des Gesangvereins mit Essen für die rund 50 Standbetreiber fand Thelen "toll".